

# Veranstaltungsprogramm 2019

## Die Feldlerche - Vogel des Jahres 2019

Zeichnung: Sabine Hilzinger 2019

### Fast weg: Die Feldlerche

Schon wieder? So könnte man fragen, denn die Feldlerche war bereits 1998 Vogel des Jahres. Und das gibt es in der ältesten Jahreskampagne bislang nur zwei-mal: Weißstorch und Eisvogel wurde bislang diese „Ehre“ zuteil. Zum 49. Mal wurde von NABU und LBV ein Vogel des Jahres gewählt. Warum schon wieder die

Feldlerche? Bei über 200 Brutvogelarten in Deutschland hätte schon Auswahl bestanden. Bei vielen ehemaligen Vögeln des Jahres folgte auf die Aktion eine Stabilisierung, teils auch eine Erholung der Bestände. So beim Wanderfalken, dem ersten 1971, aber auch bei Dohle (2012) oder Uhu (2005). Bei der Feldlerche aber sind die Bestände seit 1998 dramatisch zusammengebrochen – auch in Esslingen, wo die Art 1995 noch mit 21 Brutpaaren registriert wurde und 2010 nur noch mit einem. Auf Landesebene verlor die Feldlerche mehr als 50% ihres Bestandes in 25 Jahren.

Die Feldlerche ist ein typischer, ja sogar der typische Vertreter der Vögel der offenen Feldflur. Sie brütet in schütterer, niedriger Vegetation, wo sie ihr Nest direkt auf den Boden baut. Ihre Nahrung besteht aus Insekten, mit denen sie auch die Brut füttert, sowie aus Sämereinen von Wildkräutern, die früher zahlreich in den Äckern gewachsen sind. Neben Äckern kann die Feldlerche auch niedrigwüchsige und lückige Wiesen besiedeln, deren Mahdzeitpunkt nach dem Ende der Brutzeit im Juli liegt. Die charakteristischste Verhaltensweise ist der hoch hinaufführende Singflug, bei dem die Lerche minutenlang ohne Unterbrechung singt. Der Gesang besteht aus vielen verschiedenen Motiven, die teils eigene Kreationen, teils Imitationen von Gesängen anderer Vögel und sonstiger Geräusche sind. Der Lerchengesang hat die Menschen vielfach fasziniert. Bei einer kurzen Internetrecherche konnten 15 deutsche (Volks-)Lieder sowie 39 Gedichte, in denen die Lerche vorkommt, gefunden werden. Außerdem ist sie in Flurnamen präsent, auch wenn es dort seit Jahrzehnten keine Lerchen mehr gibt, wie hier in den Lerchenäckern.

Alle Vögel der offenen Feldflur haben in Deutschland massive Bestandsrückgänge erlitten. Die Feldlerche ist in Esslingen die letzte von 14 Feldvogelarten, die noch nachweisbar ist. Das ist das Ergebnis massiver Veränderungen in der Landbewirtschaftung. Einerseits fehlen Flächen, die der Bebauung oder Ausgleichsmaßnahmen zum Opfer gefallen sind. Andererseits wird auf den verbliebenen Flächen ungleich intensiver gewirtschaftet: viel dichtere Pflanzenbestände, Einsatz von erheblich giftigeren Substanzen, die Insekten und Wildkräuter töten und damit die Nahrungsgrundlage für die Vögel vernichten. Die Ursachen für diese Entwicklung liegen in der europäischen Agrarförderung, bei der hauptsächlich die bewirtschaftete Fläche prämiert wird, aber nicht die Qualität der Bewirtschaftung wie Leistungen für den Artenschutz. Diese Praxis gehört dringend geändert. Deshalb: Machen Sie mit bei der **NABU-Aktion 114€** und teilen Sie den Europaabgeordneten Ihre Wünsche zur Agrarpolitik mit. Bitte berücksichtigen Sie auch bei den kommenden Wahlen, daß die Agrarförderung naturverträglicher werden muß! Das fördert gleichzeitig die kleinen landwirtschaftlichen Betriebe.

Wir laden Sie sehr herzlich zu all unseren Veranstaltungen ein und wünschen dabei schöne Erlebnisse in der Natur!

### Hinweise zu unseren Veranstaltungen

Bei den nachstehend angebotenen Spaziergängen und Exkursionen empfiehlt es sich, festes Schuhwerk (bei entsprechender Witterung auch Gummistiefel) und auf jeden Fall gedeckte Kleidung zu tragen. So manche Beobachtung wird der Gruppe damit erleichtert. Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt. Wie in den letzten Jahren haben wir viele Veranstaltungen des **Deutschen Naturkundevereins (DNV)**, Bezirksverein Esslingen, aufgenommen, was unser Programm thematisch und vom Umfang her deutlich erweitert.

Auf folgende **Tages- und Studienreisen** möchten wir besonders hinweisen, weil es hierfür **Anmeldefristen** gibt, die z.T. lange vor dem entsprechenden Termin enden:

- Mehrtagesfahrt an den Bodensee 30.04.-03.05.)  
(Anmeldung bis 30.03.)
- DNV-Jahrestreffen in Schwäbisch Gmünd 26.05.  
(schriftliche Anmeldung bis 03.05.)

Weitere anmeldepflichtige Veranstaltungen sind im laufenden Programm markiert.

Sollten Sie ein Fernglas haben, so bringen Sie dies bitte zur (Vogel-)Führung mit.

Die Veranstaltungen dauern eineinhalb bis drei, wetterab-hängig bis fünf Stunden. Für Hungrige empfiehlt es sich, ein Handvesper mitzunehmen.

Sollten Sie bestimmte Wünsche für eine Veranstaltung haben, so teilen Sie uns diese bitte mit, wir werden sie nach Möglichkeit im nächsten Programm berücksichtigen.

Das monatliche **Treffen der Gruppe** (mit \* gekennzeichnet) findet jeweils **am 3. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr** im Hotel **Jägerhaus**, Römerstraße 7, Nebenzimmer, statt. Die Themen an diesen Abenden bestimmen die Besucher! Es kann über alle möglichen Fragen zum Naturschutz gesprochen werden. Im August und Dezember machen wir Pause. Der **Märztermin** ist für die **Mitgliederversammlung** vorgesehen, also nicht öffentlich!

An allen anderen Terminen sind auch Nichtmitglieder sehr herzlich willkommen!

## Seminare, Projekte, Kindergruppen

### ➔**NABU-Kindergruppe**

*Gruppenleitung: Ellen Micheel,  
Fabian Gugler.*

Die Kindergruppe ( ab ca. 8 Jahren )

trifft sich monatlich **samstags** von

**14:30 - 16:30 Uhr**. Wir wollen zusammen

die Wunder der Natur erleben, kleine Natur-

schutzaktionen gestalten, uns viel in der Natur bewegen, gemeinsam spielen, etwas zusammen gestalten und vieles mehr.

**Termine und Treffpunkte** bitte bei *Ellen Micheel*

(0175 / 5 91 61 08; [micheel.ellen@gmail.de](mailto:micheel.ellen@gmail.de)) erfragen.

1.Treffen am Samstag, den 23. Februar, auf der Jugendfarm in Esslingen.

Thema: "Was fressen unsere Wildtiere im Februar?"

### ➔**NABU-Familiengruppe**

*Seit 2009 haben wir eine Familiengruppe.*

*Ansprechpartnerin: Ellen Micheel (0175 / 5 91 61 08;*

*[micheel.ellen@gmail.de](mailto:micheel.ellen@gmail.de))*

Eltern mit Kindern sind eingeladen, den Lebensraum von Tieren und Pflanzen kennenzulernen. Wir gehen zusammen auf Spurensuche, beobachten Vögel, sind kreativ, unternehmen zusammen Ausflüge und erfahren viel über Naturzusammenhänge. Neue Familien sind herzlich willkommen.

**Termine und Treffpunkte bitte bei Ellen Micheel erfragen**, 1. Termin: Sonntag, 3. Februar, 11-13 Uhr, Treffpunkt

Pliens-aufriedhof, Parkplatz an der Hohenheimer Straße;

Thema: "Spurensuche in der Champagne".

**Naturbeobachtung für Kinder und Jugendliche:**

## Der Erlebte Frühling

Der Traditionswettbewerb der NAJU seit über 25 Jahren

Vier Frühlingsboten werden gesucht - und viele junge ForscherInnen, die diesen Boten auf die Spur kommen möchten. Wer die Frühlingsboten sind, erzählt Rudi Rotbein in der Januar-Ausgabe von "Naturschutz heute", der Mitgliederzeitschrift des NABU. Die Teilnahmebedingungen und Infomaterial gibt's bei der Naturschutzjugend (NAJU), Charitéstr. 3, 10117 Berlin oder unter [www.erlebter-fruehling.de](http://www.erlebter-fruehling.de).

### →Projekt Wanderfalke

Der erste Vogel des Jahres war 1971 der Wanderfalke. Die Bestände waren stark dezimiert, die Art stand kurz vor dem Aussterben in Mitteleuropa. Heute ist zweifelsfrei nachgewiesen, daß DDT die Hauptschuld am Niedergang der Wanderfalkenpopulation getragen hat. Die Eischalen waren durch DDT so mürbe, daß sie beim Brutversuch zerbrachen. So war über viele Jahre kaum Nachwuchs herangewachsen. Die wenigen Tiere, die noch überlebt hatten, waren der Gefahr durch Aushorungen und direkte Vergiftungen uneinsichtiger Menschen ausgesetzt. Deshalb wurden die Horste über Jahrzehnte rund um die Uhr von Aktiven der Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz (AGW) im NABU bewacht.

Seit 2002 brütet ein Wanderfalkenpaar auf der Stadtkirche, nach Einbau eines größeren Nistkastens durch die AGW von 2003 bis 2012 erfolgreich. Seit 2015 fanden erfolglose Brutversuche statt, nachfolgend brüteten Turmfalken jeweils erfolgreich.

### →Projekt Erdkröte

*Koordination: Anke Ziesenis, NABU*

*Termine: 02.03.19 - 30.03.19, täglich*

*Treffpunkt: Fischzucht Brünner, Wannrain,*

*ES-Weil, erreichbar mit den Buslinien 102/103*

*Anmeldung erbeten unter 0711 / 3 70 80 10*

Die Kröten wandern im zeitigen Frühjahr aus dem "Palmenwald" in den Teich der Fischzucht Brünner, um dort zu laichen. Dabei müssen sie eine Straße überqueren, die eine große Gefahr für die Tiere darstellt. Deshalb werden sie mit einem Zaun abgefangen und von uns über die Straße getragen. Da der Rückzug nicht mit einem Zaun gesichert werden kann, ist in dieser Phase der Krötenwanderung besondere Umsicht der Betreuer gefragt, denn dann muß der Zaun für die Rückkehrer durchgängig oder schon abgebaut, und alle ziehenden Tiere müssen vor Erreichen der Straße aufgesammelt sein.

Für Auf- und Abbau sowie für die Betreuung des Zaunes, täglich zwei Kontrolleinsätze, brauchen wir viele fleißige HelferInnen. Die Einsatzzeiten sind licht- und feuchtigkeitsabhängig und werden zentral von Anke Ziesenis koordiniert.

## Rote Liste

## der Brutvögel Esslingens

Die NABU-Gruppe Esslingen hat Neuland betreten:

Rote Listen gab es bisher lediglich auf Landes- und Bundesebene. Aber das Artensterben findet in den Kommunen hier vor Ort statt. Deshalb gibt es jetzt eine kommunale Rote Liste über die Brutvogelarten der Stadt Esslingen.

Grundlage dieser umfangreichen Arbeit sind zwei Kartierungen in den Außenbereichen Esslingens (1992-95 und 2010) ergänzt durch ein kommentiertes Verzeichnis gefährdeter Arten.

**Bearbeitung: Ralf Hilzinger, Dipl.-Biologe Herausgeber: NABU-Gruppe Esslingen e.V.**

Zu beziehen bei:  
Eva Brand

eva.brand@NABU-esslingen.de  
Stückpreis: € 20,- zzgl. Porto.

### → **Projekt Rote Liste der Brutvögel Esslingens**

Ralf Hilzinger, NABU

Termine: 13.04.19, 19.05.19

Anmeldung erforderlich unter 07153 / 61 72 94

Die Rote Liste (s.o.) soll fortgeschrieben werden. Hierfür wollen wir nun auch die Siedlungsbereiche Esslingens miteinbeziehen. Bei zwei **Stadtvögel-Kartierexkursionen** nehmen wir uns in diesem Jahr einen ersten Siedlungsbereich vor. Die Teilnehmer sollten ornithologische Grundkenntnisse besitzen, wie sie z.B. im Vogelstimmenseminar vermittelt werden.

### → **Nistkästen auf dem Ebershaldenfriedhof**

Hanna Lamparter, NABU

Termin: 09.11.19

Anmeldung erforderlich unter 0711 / 3 16 49 59

Im Ebershaldenfriedhof betreut die Gruppe seit vielen Jahren zahlreiche Vogelnistkästen sowie Fledermauskästen, die einmal im Jahr gereinigt werden. Wir dokumentieren vor Ort, welcher Vogel im Kasten genistet hat und welche Besonderheiten wir vorfinden. Die Ergebnisse geben uns Hinweise auf Entwicklungen im lokalen Vogelbestand.

### → **Vogelstimmen-Seminar**

Ralf Hilzinger, NABU

Termin: 26.01.20

(immer sonntags)

Beginn um 9.00 Uhr.

Treffpunkt: wird den

TeilnehmerInnen rechtzeitig

Mitgeteilt Teilnehmerzahl: Begrenzt auf 20!

Anmeldung erforderlich unter 0 71 53 / 61 72 94

2019 machen wir Pause. Im nächsten Jahr geht's wieder los. Fünfteiliger Intensivkurs zur Bestimmung von Vögeln anhand der Gesänge und Rufe. Die KursteilnehmerInnen sind am Ende der Veranstaltungsreihe in der Lage, 25 Vogelgesänge sicher zu benennen und im Gelände wiederzuerkennen. Mitmachen können auch absolute Anfänger in der Vogelgesangskunde. Wer Freude am Vogelgesang hat und ein bißchen tiefer in die Materie einsteigen möchte, sollte sich ab Januar 2020 anmelden. Wir erhoffen uns nach dem Kurs Unterstützung bei Beobachtung und Dokumentation der Vogelwelt in Esslingen. **Kosten** pro Termin: Mitglieder von DNV/NABU: € 2,50, Nichtmitglieder: € 5,-.

### → **Projekt Telefon - Handys für die Untere Havel**

Ute Binder, NABU

Im gesamten Bundesgebiet führt der NABU zusammen mit der E-Plus-Gruppe eine Recycling-Kampagne für alte Handys durch. Damit wird verhindert, daß ausgediente Handys mit ihren giftigen Substanzen im Hausmüll oder in der Landschaft landen. Für die gesammelten Handys erhält der NABU Geld, das für die Renaturierung der Unteren Havel, dem bedeutendsten Binnenfeuchtgebiet Mitteleuropas, verwendet wird.

Die NABU-Gruppe Esslingen beteiligt sich an dieser Aktion. An folgenden Stationen stehen Sammelboxen bereit:

**Weltladen Esslingen, Küferstraße 12;**

**Bürgeramt Stadtmitte, Beblingerstraße 3;**

**Vogelsang-Apotheke, Fabrikstraße 5.**

Wir danken dem Weltladenverein, dem Bürgeramt und Dr. Erich Lutz für ihre Unterstützung!

### → **Projekt Fledermäuse**

Ralf Hilzinger, NABU

Anmeldung erforderlich unter 0 71 53 / 61 72 94

Hier geht's um praktische Naturschutzarbeit:

Einerseits um die Betreuung von **Fledermauskästen** im Stadtwald. Die sollen kontrolliert werden, um die Bestandssituation besser dokumentieren zu können.

Andererseits werden im April und Mai sowie im September **Ausflugzählungen** am Abendseglerquartier in der Maille durchgeführt. Hierfür suchen wir zuverlässige ZählerInnen, die nach Anleitung eigenverantwortlich Zählungen durchführen.

### → Kräuterspaziergänge

Juliane Knuplesch-Endler, Heilpraktikerin  
Treffpunkt: Ecke Stettener Straße / Talstraße.  
Anmeldung unter 0711 / 8 26 40 46  
oder [jke.stgt@web.de](mailto:jke.stgt@web.de).

Mitzubringen: Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Sonnenschutz, Getränk für unterwegs.  
Stofftasche

zum Sammeln evtl. Gartenhandschuhe, kleine Schere  
oder Taschenmesser, Getränk.

Die einzelnen Termine können unabhängig voneinander  
besucht werden.

Beginn: jeweils um 15 Uhr.

Termine: samstags 30.03.19, 18.05.19, 21.09.19

Kursgebühr: 12,- € bitte jeweils vor Ort bezahlen

Wildkräuter gedeihen fast überall, sind einfach zu ernten und bieten eine wertvolle Ergänzung zu unserer Nahrung. Beim Kräuterspaziergang lernen wir verschiedene Kräuter kennen und erfahren Wissenswertes über die Pflanzen und ihre Inhaltsstoffe, das Sammeln, die Haltbarmachung und die Verwendung in Küche, Haushalt und in der Naturheilkunde.

### → Projekt Landschaftspflege

Ralf Hilzinger, NABU

Termine: 06.07.19, 13.07.19, 20.07.19,  
02.11.19, 16.11.19, 07.12.19

Anmeldung erforderlich unter 07153 / 61 72 94

Traditionell betreibt der NABU seit der Vereinsgründung auch Landschaftspflege. In unserer Gruppe hat das erst sehr spät eingesetzt, aber mittlerweile sind einige Flächen zusammengekommen, die wir jedes Jahr pflegen dürfen. Ein **Pachtgrundstück im Hainbachtal** ist uns seit fast 20 Jahren anvertraut. Ein Teil in Hanglage entwickelt sich zur Streuobstwiese, der steilere soll zum Magerrasen werden. Der ebene Bereich in der Bachaue ist teils geschützter Biotop als Tümpel, Großseggenried und Hochstaudenflur. Eine angrenzende Fläche, die ebenfalls zum Biotop gehört, dürfen wir dieses Jahr mitbewirtschaften. Ein weiterer geschützter Biotop, der dem NABU gehört, ist eine **Feldhecke** am Ortsrand von Oberesslingen. Außerdem haben wir eine kleine **Obstwiese** und ein Gärtchen im Beckenhau auf dem Schurwald. Erstmals wollen wir auf Bitten des Landschaftserhaltungsverbandes im **Naturschutzgebiet (NSG) Krähenhäule** das Mähgut zusammenrechnen, damit es maschinell aufgenommen und abgefahren werden kann. Außerdem sind wir auf zwei Wiesen des Streuobstprojekts der Lokalen Agenda tätig.

Für all diese Arbeitseinsätze brauchen wir viele fleißige Hände. Hier können Sie aktiv etwas für den Naturschutz und den Erhalt unserer Kulturlandschaft und damit für die Artenvielfalt und gegen das Insektensterben tun. Die körperliche Arbeit in der Gruppe und an der frischen Luft ist nicht nur gesund, sondern macht auch Spaß! Also: Nicht zögern, sondern mitmachen! **Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!**

### → Projekt Botanischer Arbeitskreis

Botanische Exkursionen in der **Nonnenklinge** (1) und  
auf dem **Schurwald** (2)

Reinhold Beck, DNV

**Anmeldung** unter 0711 / 35 68 92.

Beginn: jeweils um 14 Uhr.

Treffpunkte: Siehe im chronologischen Programm.

Der botanische Arbeitskreis trifft sich von März bis November jeweils am ersten Samstag des Monats, wenn keine andere Absprache immer um 14.00 Uhr. Er ist offen für alle botanisch Interessierten.

Termine Nonnenklinge: 04.05.19, 01.06.18, 03.08.19,  
02.10.19.

1) 2019 wollen wir schwerpunktmäßig die Entwicklung der Flora im ehemaligen Sandsteinbruch „**Nonnenklinge**“ erkunden.

Der Sandsteinbruch oberhalb der Nonnenklinge wurde vor etwa 20 Jahren stillgelegt und sollte anschließend wieder aufgeforstet werden. Aber als auf dem Gelände das Vorkommen mehrerer strenggeschützter Arten (Wechselkröte,

Gelbbauch-unke und Zauneidechse) festgestellt wurde, unterblieb die Wiederaufforstung. 2008 erfolgte durch uns eine erste Bestandsaufnahme der dort vorkommenden Pflanzen (173 Arten). Um die einsetzende Verbuschung des Geländes zu unterdrücken wird es inzwischen sporadisch von Ziegen beweidet. Es wird sicher interessant sein zu sehen und aufzuzeigen, wie sich die Ziegenbeweidung auf die Artenvielfalt ausgewirkt hat.

*Termine Schurwald: (02.03.19, 06.04.19., 06.07.19,  
07.09.19, 02.11.19*

2) An den übrigen Terminen werden wir die Kartierung einiger Bereiche des **Schurwalds** fortsetzen, um weitere Lücken zu schließen.

### →Projekt Infostand

*Dr. Gudrun Schmiedel, NABU*

Die NABU-Gruppe Esslingen ist immer wieder mit Infoständen bei diversen Veranstaltungen und Gelegenheiten präsent. Es gibt einen Fundus an Materialien bei uns und beim Landesverband, mit denen der Stand auch zu speziellen Themen gestaltet werden kann. Wichtig ist aber immer, daß auch AnsprechpartnerInnen am Stand anzutreffen sind. Wer sich hier – bei Gestaltung und/oder Betreuung – engagieren möchte, kann sich gerne unter Telefon: 0711/ 3 70 81 04 melden.

## Alle Termine der Reihe nach

### \*Treffen der Gruppe

Das monatliche Treffen der Gruppe findet jeweils ab 19.30 Uhr im Hotel Jägerhaus, Römerstraße 7, statt (s. „Hinweise zu unseren Veranstaltungen“, S. 4). Erreichbar mit dem Bus 108.

### →Mi 16.01.2019

Treffen der Gruppe\*

### →So 03.02.2019

Familiengruppe (vgl. S. 5)

### →Mi 20.02.2019

Treffen der Gruppe\*

### →Sa 23.02.2019

Putzete im NSG Alter Neckar

*Beginn: 8.00 Uhr*

*Treffpunkt: Gaststätte des Fischereivereins Esslingen,*

*Inselstraße 21.*

Die NABU-Gruppe Esslingen beteiligt sich auch dieses Jahr wieder an der Putzete des Fischereivereins Esslingen im Naturschutzgebiet (NSG) Alter Neckar, um die Gefahren für die Tiere durch Müll einzudämmen. **Wir bitten um tatkräftige Unterstützung!**

Da es anschließend beim Fischereiverein ein Mittagessen gibt, ist eine **Anmeldung bis 16.02.19** bei Ralf Hilzinger (0 71 53 / 61 72 94) erforderlich.

**Die Teilnahme von Kinder- und Familiengruppe ist ausdrücklich erwünscht!**

### →Sa 23.02.2019

Kindergruppe (vgl. S. 5)

→Sa 02.03.2019

**Aufbau des Krötenzauns**

*Beginn: 9.00 Uhr*

Koordination, Termine, Telefonnummer zur Anmeldung finden Sie unter "Projekt Erdkröte" (S. 7).

→Sa 02.03.2019

**Botanischer Arbeitskreis:**

*Reinhold Beck, DNV*

*Beginn: 14.00 Uhr*

*Treffpunkt: erfragen unter 35 68 92*

Kartierexkursion Schurwald

Siehe auch Seminarübersicht S. 11.

→Sa 16.03.2019

**Kontrolle von Fledermauskästen**

*Ralf Hilzinger, NABU*

*Beginn: 9.00 Uhr*

Erläuterungen siehe Seminarübersicht (S. 9).

→Sa 16.03.2019

**Vortrag Pflanzen und Insekten**

*Reinhold Beck, DNV*

*Beginn: 14.30 Uhr*

*Treffpunkt: Museum am Löwentor in Stuttgart*

*Anreise selbstständig*

Herr Beck wird im Löwentormuseum einen öffentlichen und sehr interessanten Vortrag halten, in dem er auf die Beziehungen zwischen Pflanzen und Insekten eingeht und hierbei die Vorteile oder den Nutzen für die jeweilige Art genauer erläutert.

→Mi 20.03.2019

**Hauptversammlung der Gruppe**

*Beginn: 19.30 Uhr*

*Treffpunkt: Hotel Jägerhaus, Römerstr. 7, Buslinie 108*

*Haltestelle Jägerhaus*

Die genaue Tagesordnung finden Sie im Mitgliederbrief.

→Sa 23.03.2019

**Frühblüher am Neckar**

*Ursula und Dr. Erhard Bauer, DNV*

*Beginn: 14.00 Uhr*

*Treffpunkt: Wasserhaus Esslingen*

*(zwischen Freibad und Landratsamt)*

**Anmeldung unter Tel.: 0711 - 3 16 75 14**

Der Uferbereich des Neckars und die angrenzenden Grünflächen beherbergen eine artenreiche Frühlingsflora. Bei der Führung werden die Teilnehmer die dort um diese Zeit blühenden Pflanzen kennen lernen.

→Sa 30.03.2019

**Abbau Krötenzaun (vorbehaltlicher Termin)**

*Beginn: 9.00 Uhr*

Koordination, Termine, Telefonnummer zur Anmeldung finden Sie unter "Projekt Erdkröte" (S. 7).

→Sa 30.03.2019

**Kräuterspaziergang**

Juliane Knuplesch-Endler, NABU  
Erläuterungen siehe Seminarübersicht (S.10).

→Sa 06.04.2019

**Botanischer Arbeitskreis**

Reinhold Beck, DNV

Beginn: 14.00 Uhr

Treffpunkt: erfragen unter 35 68 92

Kartierexkursion Schurwald.

Siehe auch Seminarübersicht S. 11.

→So 07.04.2019

**Vogelführung im Ebershaldenfriedhof**

Siebe de Vos, NABU

Beginn: 8.00 Uhr

Treffpunkt: Kapelle im Friedhof

Ein alter Stadtfriedhof ist ein wertvoller Lebensraum für viele Vogelarten. Die Führung eignet sich besonders auch für Anfänger in der Vogelbeobachtung. Falls vorhanden, bringen Sie bitte ein Fernglas mit.

→Sa 13.04.2019

**Stadvögel – Kartierexkursion 1**

Ralf Hilzinger, NABU

Beginn: 6.30 Uhr

Erläuterungen siehe Seminarübersicht (S. 8)

→Sa 13.04.2019

**Botanische Führung im Hainbachtal**

Reinhold Beck, DNV

Beginn: 14.00 Uhr

Treffpunkt: Haltestelle „Brücke“ der Buslinie 110 (bei der Aral-Tankstelle, Einmündung Tal-/Stettener Str.)

Herr Beck führt durch das Hainbachtal, das eine interessante Bachbegleitflora aufweist, die er fachkundig erklären wird.

→So 14.04.2019

**Fahrradtour in die Zugwiesen bei Poppenweiler**

Peter Rose, NABU

Beginn: 8.00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Esslingen

Auch mit dem Fahrrad läßt sich die Natur erkunden. Ein ornithologisches Juwel soll auf diese Weise vorgestellt werden. Mit etwas Glück läßt sich dabei ein Uhu beobachten. Die Tour ist ca. 60 km lang und weist keine nennenswerten Steigungen auf. Bitte Vesper und Getränk mitbringen.

→Mi 17.04.2019

**Treffen der Gruppe\***

→So 28.04.2019

**Auf der Suche nach der Feldlerche Teil 1**

Ralf Hilzinger, NABU

Beginn: 8 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Ende der Jakobstraße  
(Berkheim)

Der Vogel des Jahres 2019 hat es auch in Esslingen schwer. Wir besuchen sein letztes Vorkommen in Esslingen zwischen Berkheim und Nellingen.



→Di-Fr 30.04.-03.05.2019

## Slow Travel zum Bodensee

Ellen Micheel, NABU

**Anmeldung bis 30.03.19 bei Ellen Micheel,**

Email: [micheel.ellen@gmail.com](mailto:micheel.ellen@gmail.com)

Übernachtung im Haus St. Elisabeth / Kloster Hegne;

EZ ab 44 € pro Zimmer und Nacht,

DZ ca. 132,00 € pro Zimmer und Nacht;

jeweils inklusive Frühstücksbuffet.

Mit der VHB\_Gästekarte kann der öffentliche Nahverkehr (Bus und Bahn) benutzt werden, es können auch Fahrräder ausgeliehen werden

Treffpunkt: eigene Anreise nach Allensbach-Hegne (eigene Haltestelle des Nahverkehrszugs „Seehas“ zwischen Singen und Konstanz)

Unsere Tour führt uns auf eine Reise in eine besondere Bodenseelandschaft: Der Untersee ist vielfältig und artenreich. Aufgrund der großen Flachwasserbereiche gibt es viele Wasserpflanzen für Fische, Muscheln und kleine Wassertiere und lockt damit viele brütende, rastende und überwinterte Wasservögel an. Es besteht die Möglichkeit, an verschiedenen Exkursionen und Ausflügen teilzunehmen :

- Exkursion ins Wollmatinger Ried (es ist mit 767 ha das größte Naturschutzgebiet am Bodensee);
- Besuch des neuen NABU-Bodenseezentrums am Bahnhof Reichenbach (Neueröffnung im Oktober 2018);
- Ausflug nach Kreuzlingen ins Brutgebiet der Haubentaucher;
- Fahrt nach Stein am Rhein (CH) incl. Klosterinsel Werd;
- angefragt: Besichtigung ökologischer Landbau am Bodensee

→Sa 04.05.2019

### Botanischer Arbeitskreis

Reinhold Beck, DNV

Beginn: 14.00 Uhr

Treffpunkt: Straße zum Stettener Sattel (rechter Hand an der Schranke, die den Fahrweg zum Sandsteinbruch absperrt).

Kartierexkursion Nonnenklinge.

Siehe auch Seminarübersicht S. 11.

→Sa 11.05.2019

### Botanische Führung Neckarhalde

Reinhold Beck, DNV

Beginn: 14.00 Uhr

Treffpunkt: Endhaltestelle der Buslinie 111 auf der Neckarhalde.

**Anmeldung unter Tel.: 35 68 92**

Heute erkunden wir die Weinberge. Herr Beck erklärt uns die sehr spezifische und interessante Begleitflora. Die Führung beginnt auf der Neckarhalde und endet an der Frauenkirche.

## Stunde der Gartenvögel

Die Stunde der Gartenvögel ist die größte bundesweite Vogelbeobachtungsaktion, und sie ist mittlerweile Tradition. Wir bieten auch dieses Jahr die Gelegenheit, eine Stunde lang unter Anleitung Vögel zu beobachten. Alle Beobachtungen werden schriftlich dokumentiert und sollen umgehend an den NABU-Bundesverband zur Auswertung weitergeleitet werden. Alle rechtzeitig eingesandten Meldungen nehmen an der Verlosung attraktiver Preise teil.

→Sa 11.05.2019

Peter Rose, NABU

Beginn: 6.00 Uhr

Treffpunkt: Autohaus Österle,  
Ecke Stettener/Talstraße.

**Anmeldung erforderlich!**

Für Frühaufsteher: Eine Stunde Naturgenuß vom Feinsten - und anschließend ein leckeres **Frühstück! Deshalb Anmeldung bis 05.05.15 unter 55 09 16 23.**

**→Sa 11.05.2019**

Siebe de Vos, NABU

Beginn: 18.00 Uhr

Treffpunkt: Kapelle im  
Ebershaldenfriedhof

Auch abends lassen sich Vögel beobachten, im Friedhof sind die Vögel weniger scheu und deshalb gut sichtbar.

**Ideal für Samstagabend.**

**→So 12.05.2019**

**Auf der Suche nach der Feldlerche Teil 2**

Ralf Hilzinger, NABU

Beginn: 8 Uhr

Treffpunkt: Neuhausen a. d. F. Ecke Schurwaldstraße /  
Scharnhäuser Straße; Fahrt mit eigenen Mitteln und  
auf eigene Gefahr, bei Anmeldung können Mitfahrge-  
legenheiten vermittelt werden; 0 71 53 / 61 72 94.

Heute wird ein Gebiet im näheren Umkreis, das noch etwas größere Bestände der Feldlerche, des diesjährigen Vogels des Jahres, bietet, besucht.

**→Mi 15.05.2019**

**Treffen der Gruppe\***

**→Sa 18.05.2019**

**Kräuterspaziergang**

Juliane Knuplesch-Endler, NABU

Erläuterungen siehe Seminarübersicht (S. 10).

**→So 19.05.2019**

**Stadvögel – Kartierexkursion 2**

Ralf Hilzinger, NABU

Beginn: 5.00 Uhr

Erläuterungen siehe Seminarübersicht (S. 8)

**→So 26.05.2019**

**DNV-Jahrestreffen bei Schwäbisch-Gmünd**

Treffpunkt: Schützenhaus Metlangen, um 10.00 Uhr. Die Teilnehmer aus Esslingen treffen sich um 8.50 Uhr in Esslingen beim Schulzentrum Nord (Parkmöglichkeiten, Bildung von Mitfahrgemeinschaften) und fahren um 9.00 Uhr mit privaten PKW nach Metlangen.

Es wird vorab keine Teilnahmegebühr erhoben. Diese wird dieses Mal direkt bei den Veranstaltern vor Ort entrichtet. Sie wird zwischen 10,00 und 20,00 € betragen.

Schriftliche **Anmeldung bis 03.05.19** bei Ingrid Claß-  
Mahler (Anmeldeformular anfordern unter 3 70 18 86).

Fahrtkosten: € 20,-- überweisen auf das Konto des Na-  
turkundevereins Esslingen, IBAN: DE 02 611 500 200

000 950 796 BIC: ESSLDE66XXXn

Das Treffen wird von der DNV-Bezirksgruppe Schwäbisch-Gmünd organisiert.

Schwerpunkt ist der neu gestaltete geologische Pfad Schwäbisch Gmünd – Hohenrechberg. Im Schützenhaus Metlangen werden zunächst zwei Kurzvorträge gehalten. Anschließend ist Zeit für einen kleinen Imbiss (kein Rucksackvesper notwendig). Da der geologische Pfad für eine Gesamtbegehung zu lang ist und zu große Höhendifferenzen aufweist, finden **zwei Teilexkursionen** statt:

**Schwerpunkt Geologie** im oberen Teil des Gebietes, voraussichtlich mit Busunterstützung

**Schwerpunkt Botanik** im unteren Abschnitt des Gebietes zu Fuß

Dazu werden zwei Gruppen gebildet, deren Teilnehmer sich zum Abschluss im Schützenhaus für eine gemeinsame Kaffezeit wieder zusammen finden.

→Sa 01.06.2019

**Umwelttag beim Klimafest der Stadt Esslingen**

Dauer: 9.00 - 18.00 Uhr

Im Rahmen des Klimafestes findet auch der Umwelttag statt. Die NABU-Gruppe Esslingen ist mit einem Stand vertreten. Wer Lust hat, am Stand mitzuhelfen, kann sich bis zum 25.05.19 bei Dr. Gudrun Schmiedel (3 70 81 04) melden.

→Sa 01.06.2019

**Botanischer Arbeitskreis**

*Reinhold Beck, DNV*

*Beginn: 14.00 Uhr*

*Treffpunkt: Straße zum Stettener Sattel (rechter Hand an der Schranke, die den Fahrweg zum Sandsteinbruch absperrt).*

Kartierexkursion Nonnenklinge.

Siehe auch Seminarübersicht S. 11.

→Mi 19.06.2019

**Treffen der Gruppe\***

→Sa/So 06./07.07.2019

**Sommerakademie des NABU-Landesverbandes**

Nähere Infos gibt's beim Landesverband (s. S. 29).

→Sa 06.07.2019

**Arbeitseinsatz Hainbachtal**

*Beginn: 9.00 Uhr*

Wer aktiv etwas für die Natur tun möchte, ist hier richtig und sollte sich bitte **bis** zum **29.06.19** bei Ralf Hilzinger (0 71 53 / 61 72 94) **anmelden**. Wir werden Mäharbeiten auf unserem Pachtgrundstück durchführen. Siehe auch S. 10.

→Sa 06.07.2019

**Botanischer Arbeitskreis**

*Reinhold Beck, DNV*

*Beginn: 14.00 Uhr*

*Treffpunkt: erfragen unter 35 68 92*

Kartierexkursion Schurwald.

Siehe auch Seminarübersicht S. 11.

→So 07.07.2019

**Wir tun was – für den Erhalt von Feuchtgrünland**

*Ralf Hilzinger, NABU*

*Beginn: 15 Uhr*

*Treffpunkt: Ecke Talstraße/Reinhold-Krauß-Straße*

Die NABU-Gruppe Esslingen pflegt seit vielen Jahren ein Grundstück im Hainbachtal. Ein Teil davon ist geschützter Biotop als Großseggenried und Hochstaudenflur. Diese bildet im Hochsommer eine Blühinsel in der sonst meist abgemähten Landschaft. Sie bietet damit einen schönen Kontrast fürs Auge und zahlreichen Insekten Nahrung. Wir besuchen diese Fläche und suchen weitere in der Umgebung, erfahren, wie der NABU die Fläche pflegt und bekommen vielleicht Lust, dabei mitzumachen.

→Sa 13.07.2019

**Arbeitseinsatz NSG Krähenhäule**

*Beginn: 9.00 Uhr*

*Treffpunkt: Parkplatz am Nordrand des Se-  
gelflugplatzes an der Römerstraße*

Wer aktiv etwas für die Natur tun möchte, ist hier richtig und sollte sich bitte **bis** zum **06.07.19** bei Ralf Hilzinger (0 71 53 / 61 72 94) **anmelden**. Im Naturschutzgebiet Krähenhäule gibt es ausgedehnte Pfeifengraswiesen, Feuchtgrünland, das sehr artenreich sein kann, wenn's nach der Mahd auch abgeräumt wird. Das ist hier erstmals unsere Aufgabe und wir hoffen auf viele helfende Hände zum Abräumen des Mähgutes. Möglicherweise schließen sich noch frühabendliche Einsätze in der kommenden Woche an. Siehe auch S. 10.

→Mi 17.07.2019

**Treffen der Gruppe\***

→Sa 20.07.2019

**Arbeitseinsatz Beckenhau**

*Beginn: 9.00 Uhr*

Wer aktiv etwas für die Natur tun möchte, ist hier richtig und sollte sich bitte **bis** zum **13.06.19** bei Ralf Hilzinger (0 71 53 / 61 72 94) **anmelden**. Wir werden Mäharbeiten auf unserer Obstwiese durchführen und unsere Hecke schneiden. Siehe auch S. 10.

→Sa 03.08.2019

**Botanischer Arbeitskreis**

*Reinhold Beck, DNV*

*Beginn: 14.00 Uhr*

*Treffpunkt: Straße zum Stettener Sattel (rechter Hand an  
der Schranke, die den Fahrweg zum Sandsteinbruch  
absperrt)*

Kartierexkursion Nonnenklinge.

Siehe auch Seminarübersicht S. 11.

→Sa 07.09.2019

**Botanischer Arbeitskreis**

*Reinhold Beck, DNV*

*Beginn: 14.00 Uhr*

*Treffpunkt: erfragen unter 35 68 92*

Kartierexkursion Schurwald.

Siehe auch Seminarübersicht S. 11.

→Sa 31.08.2019, 17-22 Uhr und  
So 01.09.2019, 11-18 Uhr

**Mostfest**

*Saisonauftritt in der*

*Streuobstmosterei Altbach,*

*Esslinger Straße 27, Altbach*

Der Obst- und Gartenbauverein Altbach und die Streuobstmosterei Altbach richten wieder gemeinsam das Mostfest aus. Die NABU-Gruppe Esslingen ist mit einem Infostand dabei. Es gibt frischen Süßmost aus ungespritztem Streuobst der Region, leckeres Essen und Musik. Die Bewirtung wird der Obst- und Gartenbauverein Altbach übernehmen.

Zur Standbetreuung und zum Ausschank sind **HelferInnen gesucht**, Infos bei Ralf Hilzinger.

→So 15.09.2019

**Geologische Exkursion**

*Frank Haderer, DNV*

*Beginn: 13.30 Uhr*  
*Treffpunkt: Aussichtsturm bzw. Höhengaststätte Katharinenlinde .*  
*Anmeldung bitte bis 08.09.19*  
*unter Tel.: 0173 - 9 07 32 06*  
Thema: Geologie zwischen Katharinenlinde und Rotenberg.

**→Mi 18.09.2019**  
**Treffen der Gruppe\***

**→Sa 21.09.2019**  
**Kräuterspaziergang**  
*Juliane Knuplesch-Endler, NABU*  
Erläuterungen siehe Seminarübersicht (S.10).

**→So 29.09.2019**  
**Waldfest der Jägervereinigung Esslingen**  
*Segelflugplatz an der Römerstraße*  
*10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr; Buslinien 108/112*  
Die Jägervereinigung Esslingen feiert ihr traditionelles Waldfest mit Informationen rund um Hege und Jagd. Wir beteiligen uns mit einem Infostand. Wer uns beim Standdienst unterstützen möchte, kann sich bei Dr. Gudrun Schmiedel (3 70 81 04) melden.

**→Sa 05.10.2019**  
**Botanischer Arbeitskreis**  
*Reinhold Beck, DNV*  
*Beginn: 14.00 Uhr*  
*Treffpunkt: Straße zum Stettener Sattel (rechter Hand an der Schranke, die den Fahrweg zum Sandsteinbruch absperrt)*  
Kartierexkursion Nonnenklinge.  
Siehe auch Seminarübersicht S. 11.

**→Mi 16.10.2019**  
**Treffen der Gruppe\***

**→Sa 02.11.2019**  
**Arbeitseinsatz Hainbachtal**  
*Beginn: 9.00 Uhr*  
Wer aktiv etwas für die Natur tun möchte, ist hier richtig und sollte sich bitte **bis zum 26. Oktober 2019** bei Ralf Hilzinger, Tel. 0 71 53 / 61 72 94, **anmelden**. Wir werden Mäharbeiten auf unserem Pachtgrundstück durchführen. Heute auch in der Bachaue auf den geschützten Biotopen Großseggenried und Hochstaudenflur. Siehe auch S. 10.

**→Sa 02.11.2019**  
**Botanischer Arbeitskreis**  
*Reinhold Beck, DNV*  
*Beginn: 14.00 Uhr*  
*Treffpunkt: erfragen unter 35 68 92*  
Kartierexkursion Schurwald.  
Siehe auch Seminarübersicht S. 11.

**→Sa 09.11.2019**  
**Nistkastenkontrolle im Ebershaldenfriedhof**  
*Hanna Lamparter, NABU*  
*Beginn: 9.00 Uhr*

Treffpunkt: Kapelle im Ebershaldenfriedhof  
**Anmeldung bis 02.11.19** unter 3 16 49 59.  
Vgl. Seminarübersicht (S. 8).

→Sa 16.11.2019

**Arbeitseinsatz NSG Krähenhäule**

*Beginn: 9.00 Uhr*

Wer aktiv etwas für die Natur tun möchte, ist hier richtig und sollte sich bitte **bis zum 9. November 2019** bei Ralf Hilzinger, Tel. 0 71 53 / 61 72 94, **anmelden**. Wir werden im Naturschutzgebiet Krähenhäule das Mähgut abräumen und brauchen dafür viele fleißige Hände! Siehe auch S. 10.

→Mi 20.11.2019

**Treffen der Gruppe\***

→So 01.12.2019

**Adventsspaziergang und –kaffee  
zum Jahresabschluß, mit Familiengruppe**

*Beginn: 14.30 Uhr*

*Treffpunkt: Wird bei Anmeldung mitgeteilt.*

*Anmeldung bei U. Binder (37 40 49) bis 23.11.19*

Zum Jahresausklang soll dieser Termin des Veranstaltungsprogramms allen Mitgliedern, auch jenen, die nicht an Exkursionen teilnehmen können, die Gelegenheit bieten, uns kennen zu lernen, mit uns zu plaudern und das Jahr noch mal in Erinnerung zu rufen.

Der Spaziergang endet in einem Café. Mitglieder oder Gäste, die beim Spaziergang nicht dabei sein können, treffen sich dort mit den "Läufern".

→Sa 07.12.2019

**Arbeitseinsatz Feldhecke und Beckenhau**

*Beginn: 9.00 Uhr*

Wer aktiv etwas für die Natur tun möchte, ist hier richtig und sollte sich bitte **bis zum 30. November 2019** bei Ralf Hilzinger, Tel. 0 71 53 / 61 72 94, **anmelden**. Wir werden Mäh- und Pflegearbeiten an unserer Hecke durchführen und anschließend auf unserer Obstwiese im Beckenhau mähen. Siehe auch S. 10.

*Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Inserenten für die Unterstützung zur Herstellung dieses Programmheftes.*

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier vom Medienteam der ARBEG Wernau.

## **Ausblick 2020:**

**→Fr 03.01. - Mo 06.01.2020**

### **Naturschutztage Radolfzell**

Größte Naturschutztagung im deutschsprachigen Raum, ausgerichtet von den Landesverbänden von BUND und NABU in Baden-Württemberg mit hochkarätigen Fachvorträgen, Seminaren, Foren und Exkursionen sowie „Familientreffen“ der Verbände mit vielen Begegnungen und gemütlichen Abenden. Die Naturschutztage haben eine über 40jährige Tradition und sind „Pflichtveranstaltung“ für alle echten NaturschützerInnen! Das genaue Programm wird etwa ab Oktober 2019 verfügbar sein und ist über den NABU-Landesverband, die Ortsgruppe und das Internet ([www.naturschutztage.de](http://www.naturschutztage.de)) zu bekommen.

**→Mi 15.01.2020**

### **Treffen der Gruppe\***

**→So 26.01.2020**

### **Vogelstimmen-Seminar I**

*Ralf Hilzinger, NABU*

Erläuterungen siehe Seminarübersicht (S. 9).

## **Der Vogel des Jahres 2020:**

Zeichnung Y. Spieth, 2007

---

## **Streuobstmaterialversand** **im Naturpädagogischen Buchversand**

Der NABU-Bundesfachausschuß Streuobst unterhält die umfangreichste Sammlung an Publikationen zum Thema Streuobst im deutschsprachigen Raum: Den Streuobstmaterialversand beim Naturpädagogischen Buchversand von Bernhard Elpelt:

Ludwigstraße 20, 73249 Wernau

Telefon: 0 71 53 / 9 29 63-50 [www.streuobst.de](http://www.streuobst.de)  
e-mail: [naturpaedagogik@t-online.de](mailto:naturpaedagogik@t-online.de)  
[www.Buchzentrum-Natur.de](http://www.Buchzentrum-Natur.de)

Beim Naturpädagogischen Buchversand können auch „normale“ Bücher bestellt werden, wie in anderen Buchhandlungen auch. Von Bestellungen mit dem Stichwort NABU-Kreisverband spendet Bernhard Elpelt 5% des Kaufpreises an den NABU-Kreisverband Esslingen e.V.

**Deshalb: Bestellen Sie alle Bücher hier!**

---

## Äcker für die Feldlerche gesucht!

Anlage Schutzmaßnahmen wie Lerchenfenster  
ren oft für die Feldlerche propagiert  
Neben der Verringerung der ackerbau-  
von Brachflächen, wie sie auch vom  
Agrarförderprogramm „FAKT“ gefördert  
mindestens 1ha groß und mindestens 10m breit sein. Eingesät werden Ackerwildkräuter. Einzige Bewirtschaftungsmaßnahme ist das Umbrechen im nächsten Frühjahr und ggf. eine Nachsaat mit Wildkräutern. Denkbar ist auch ein zweijährlich wechselnder Rhythmus auf jeweils der halben Fläche, so daß sich einjährige und zweijährige Brache abwechseln. Der Ackerstatus bleibt so erhalten, Gehölzaufwuchs und Vergrasung werden verhindert. **Die NABU-Gruppe Esslingen e.V. sucht deshalb Ackerflächen auf Esslinger und Aichwalder Markung für die Feldlerche. Gewerblich oder privat.**

und Blühstreifen, die in den letzten Jahren, sind weitgehend wirkungslos.  
chen Intensität ist dagegen die  
Land Baden-Württemberg über das  
wird, effektiv. Diese Brachen sollten

**Ackerbesitzer aufgepaßt:  
Wir zahlen € 600,-- pro ha und Jahr, wenn Sie eine Ackerbrache\*  
für die Feldlerche anlegen!**

**Bitte melden Sie sich bei NABU-Gruppe Esslingen e.V.  
Ralf Hilzinger, Telefon: 0 71 53 / 61 72 94.**

\*auf Markung Esslingen oder Aichwald, nach Eignungsprüfung durch den NABU Esslingen e.V. und soweit unser Budget reicht.

## Die NABU-Gruppe Esslingen

Der erste schriftliche Beleg für die Existenz der Gruppe stammt aus dem Jahr 1903; damals hatte sie 51 Mitglieder. Der NABU hieß noch "Bund für Vogelschutz".

### Praktisches:

- Wir schwitzen für die Natur: Auf Obstwiesen, im Feuchtgrünland, auf geschützten Biotopen und im Naturschutzgebiet beim Mähen, Abräumen, Pflanzen, Schneiden und Sägen (vgl. S. 11).
- Wir unterstützen "handfest" und mit unserem Wissen das **Streuobstprojekt** der Esslinger Agenda 21, bei dem Streuobstwiesen naturnah gepflegt werden, mit dem Ziel, den wertvollen Lebensraum Streuobstwiese zu sichern.
- Im März versuchen wir, möglichst viele **wandernde Erdkröten** in Weil vor dem Tod durch Überfahren zu retten, indem wir einen Krötenzaun installieren und die eingesammelten Kröten über die Straße tragen.
- Auf dem Ebershaldenfriedhof und an der Schule Sulzgries werden **Nistkästen** für Vögel und Kästen für Fledermäuse kontrolliert und gereinigt.
- In Zusammenarbeit mit dem **Berufsausbildungszentrum (baz)** entstand das **Wiedehopfprojekt**. Das baz baute die Kästen, die jetzt in Obstwiesen die Wiederansiedlung dieser Vogelart fördern sollen.

### Bestandserfassung Vögel und Fledermäuse

- Eine 1. flächendeckende **Brutvogelkartierung** wurde 1992-1995 durchgeführt, eine 2. im Jahr 2010. Daraus wurde eine Rote Liste der Brutvögel Esslingens abgeleitet, die zeigt, daß Esslingen keinen Spielraum mehr für Zugeständnisse im Naturschutz hat.



- Mitarbeit beim **Brutvogelmonitoring** Baden-Württemberg: Bestände häufiger und weit verbreiteter Brutvögel werden systematisch erfaßt, um die lückenhaften Kenntnisse zu verbessern. Aus dem Monitoring kann in einem Frühwarnsystem auf Veränderungen und Gefährdungen der Vogelwelt und der Umwelt geschlossen werden, so dass bei Notwendigkeit auch Schutzmaßnahmen eingeleitet werden können.
- Darüber hinaus werden auch **Fledermäuse** in Esslingen intensiv beobachtet und erfaßt.

Im **Dialog mit verschiedenen Ämtern** der Stadt, aber auch Landesbehörden, versuchen wir, einiges für die Natur zu erreichen. Wir setzen uns für eine flächenschonende Baupolitik im Bestand ein und wenden uns gegen weitere Bebauung von Freiflächen: **Flächenverbrauch netto null** ist unser Ziel. Eine hohe Bedeutung haben auch letzte wertvolle Flächen innerhalb des Siedlungsbereiches, die als „Trittsteine“ für Tiere und Pflanzen erhalten bleiben müssen. Um die Durchwanderbarkeit der Landschaft für Wildtiere auch im Siedlungsbereich zu ermöglichen, müssen die Grünzäsuren zwischen den Ortsteilen offen bleiben!

Mit anderen Verbänden arbeiten wir punktuell zusammen: Putzete im Naturschutzgebiet „Alter Neckar“ mit dem **Fischereiverein**, Info-Stand auf dem Waldfest der **Jägervereinigung** Esslingen, gemeinsames Programm mit dem Deutschen **Naturkundeverein** (DNV), Wanderfalkenprojekt und manche Stellungnahmen gemeinsam mit dem Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (**BUND**), sowie gute Kontakte zum **Tierschutzverein**. Einzelne Programmpunkte finden in Zusammenarbeit mit der **Volkshochschule** Esslingen statt. Auch mit der **Ev. Kirche** arbeiten wir zusammen. **Infostände und Pressearbeit** runden die Tätigkeitspalette ab.

## **Wichtige Adressen im NABU:**

### **NABU-Kreisverband Esslingen**

NABU-Scheune  
Weiler Schafhof 32/1  
73230 Kirchheim/Teck  
Mobil: 0176/57 85 48 75  
Telefon: 0 71 53 / 61 99 79-0  
info@nabu-kreis-es.de  
www.nabu-kreis-es.de

### **NABU-Landesverband Baden-Württemberg**

Tübinger Straße 15  
70178 Stuttgart  
Telefon: 0711 / 9 66 72-0  
nabu@nabu-bw.de  
www.nabu-bw.de

### **Fragen zur Mitgliedschaft: NABU-Bundesverband**

Postanschrift:  
NABU  
10108 Berlin  
Telefon: 030 / 28 49 84-40 00  
NABU@NABU.de  
www.NABU.de  
Hausanschrift:  
Charitéstraße 3  
10117 Berlin

### **Für junge NaturschützerInnen:**

#### **Die Naturschutzjugend im NABU**

#### **NAJU Baden-Württemberg**

Rotebühlstraße 86/1  
70178 Stuttgart  
Telefon: 0711 / 46 90 92-50  
mail@naju-bw.de

Bei der NAJU gibt's u.a. **Kinder- und Jugendfreizeiten**, **Wildlife-Touren**, sowie jedes Frühjahr den Wettbewerb **„Erlebter Frühling“**.

### **Die NABU-Kindergruppe in Esslingen**

Die Natur hautnah erleben, Tiere und Pflanzen entdecken, früh die Sinne schärfen für die Umwelt – das alles bietet unsere Kindergruppe! Kinder, die genau das erleben wollen, sind herzlich willkommen!

#### **Gruppenleitung:**

Ellen Micheel (Kontakt s.u.).

### **Wir suchen dringend weitere GruppenleiterInnen!**

#### **Gemeinsam für die Natur - die Vorstandsmitglieder**

der NABU-Gruppe Esslingen e.V.:

##### **Vorsitzender:**

Ralf Hilzinger  
Esslinger Str. 27  
73776 Altbach  
Tel. 0 71 53 / 61 72 94

##### **Stellvertreterin:**

Ellen Micheel  
Hohe Straße 26  
73734 Esslingen  
Tel.: 01 75 / 5 91 61 08

##### **Beisitzerin:**

Ute Binder  
Hohenackerstr. 8/2  
73733 Esslingen  
Tel.: 37 40 49

##### **Kassiererin:**

Angelika Amos  
Hindenburgstr. 87  
73730 Esslingen  
Tel.: 01 71 / 6 22 73 07

##### **Beisitzer:**

Gerhard Binder  
Hohenackerstr. 8/2  
73733 Esslingen  
Tel. 37 40 49

##### **Beisitzerin:**

Dr. Dr. Gudrun Schmiedel  
Mülbergerstr. 158  
73728 Esslingen  
Tel.: 3 70 81 04

**Homepage: [www.NABU-esslingen.de](http://www.NABU-esslingen.de)**

Bankverbindung der Gruppe:

IBAN: DE44 6115 0020 0000 9382 06  
BIC: ESSLDE66XXX  
Kreissparkasse Esslingen

BITTE BEACHTEN SIE AUCH UNSERE HINWEISE ZU VERANSTALTUNGEN IN DER  
ÖRTLICHEN PRESSE UND IN UNSEREM **SCHAUKASTEN** IM KRONENHOF BEI  
DER FA. **SAMEN-SCHNEIDER**.